ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

MITTELSCHULEN Sekundarstufe 2

Gymnasium, Handelsmittelschule
Fachmittelschule

Für das Schuljahr ..... / .....

NAME: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ + Wohnort…………..

Geschlecht: ☐ M ☐ W

Gegenwärtige Schule: ……

AHV-Nummer: ……

Aufnahmegesuch

Kollegien der Stadt Freiburg
Handelsmittelschule Freiburg
Fachmittelschule Freiburg

Bitte Zutreffendes ankreuzen und die Rubriken in Druckschrift ausfüllen.

Tel. Privat: ..... Handy: ……..…..... E-Mail: ……

Geburtsdatum: ……. Muttersprache:……..... Religion: ……

Mein Heimatort ist: Gemeinde:……. Kanton:…… ..... Land:……

Ich wohne bei: ☐ meinen Eltern ☐ meiner Mutter ☐ meinem Vater ☐ Anderer Wohnsitz: ……

☐ Eltern geschieden ☐ Eltern getrennt ☐ Halbwaise ☐ Vollwaise

Meine Eltern: Gesetzlicher Vertreter oder Vormund	**Anderer Elternteil** (Bitte ebenfalls ausfüllen):
Name :	.....
Vorname (n) :	.....
Geburtsdatum:.....:	.....
Beruf :	.....
Tel. Privat :	.....
Tel. Beruf. :	.....
Handynummer:.....	.....
Geschlecht: □ W □ M	Geschlecht: □ W □ M
Adresse :	Adresse : .....
PLZ+Wohnsitz:.....	PLZ+Wohnsitz:.....
E-Mail :	E-Mail : .....

Meine Anmeldung:

Ich habe die Aufnahmebedingungen, die auf den folgenden Seiten erläutert werden, zur Kenntnis genommen und die betreffenden Rubriken ausgefüllt.

❒ Ich schreibe mich für das Gymnasium ein

❒ Ich schreibe mich für die Fachmittelschule (FMS) ein

❒ Ich schreibe mich für die Handelsmittelschule (HMS) ein

Falls ich die Aufnahmeprüfung (Wettbewerb) der HMS nicht bestehe, schreibe ich mich für die FMS ein:
☐ Ja ☐ Nein

Kommt für Sie noch eine andere Ausbildung in Frage als die auf diesem Formular vorgestellten? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche? …….. Ungefähres Datum für einen definitiven Bescheid:……

Sind Sie für ein 12. partnersprachliches Schuljahr eingeschrieben? ☐ Ja ☐ Nein

Wichtig: Wenn Sie sich für eine andere Ausbildung eingeschrieben haben, teilen Sie der Schuldirektion Ihrer Wahl Ihren definitiven Entscheid so bald wie möglich mit (Bestätigung oder Rückzug Ihrer Anmeldung).

☐ **Ich bin gegenwärtig an der OS**: ……..……..……..…… **Klasse**:……

☐ **Andere:** ……..……..……..……..……

Schuljahr: ☐ 10H ☐ 11H / ☐ Progymnasialklasse ☐ Allgemeine Sekundarklasse

Besuchte Primarschule (Schulkreis): ……..…… **Andere besuchte Orientierungsschule:** ……..……..

Profitieren Sie von den Unterstützungsmassnahmen SKA (Sport-Kunst-Ausbildung)? ☐ Nein ☐ Ja, für (z.B.: Fussball, Musik): ……

Sport-Kunst-Ausbildung (SKA-Programm)

Erhalten Sie in diesem Schuljahr Nachteilsausgleichsmassnahmen (Behinderung)? ☐ Nein ☐ Ja, Grund:……
(Für die Beantragung von Nachteilsausgleichsmassnahmen muss der Einschreibung ein Dossier beigelegt werden. Informationen dazu finden sich auf der Homepage Nachteilsausgleich. Nur bei komplettem Dossier wird die Anfrage in Betracht gezogen.)

Ort und Datum: ..... Unterschrift der Schülerin / des Schülers:……..

Unterschrift der Eltern: …….. ……
(oder gesetzliche Vertreter)

Unterschrift der gegenwärtigen Schuldirektion:……..……

Ich habe von den Aufnahmebedingungen Kenntnis genommen und schreibe mich in eine der folgenden Ausbildungen ein:

1. Einschreibung für das GYMNASIUM

❒ **Gymnasium erstes Jahr mit folgender Wahl** (zwingend zu beantworten) :

a. **Mehrsprachig Deutsch/Französisch**: ❒ nein ❒ Mehrsprachige Klasse ❒ Mehrsprachige Klasse „Plus“
Siehe Aufnahmebedingungen für mehrsprachige Klassen.
Meine Zeugnisnote: Französisch….. Punktzahl Zeugnis…..
(Mehr Informationen im Anhang oder auf der Website: Zweisprachigkeit in den Mittelschulen

b. **Latein fortsetzen**: ❒ ja ❒ nein

c. **Schülerinnen und Schüler italienischer Muttersprache**:
❒ Italienisch als zweite Sprache (Französisch als dritte Sprache und Englisch fakultativ)

An welchem Kollegium möchten Sie zur Schule gehen? (eine Wahl möglich):

❒ Gambach ❒ Heilig Kreuz ❒ Sankt Michael

❒ Bruder / Schwester im gleichen Kollegium (Name und Klasse angeben): ……..

❒ Andere Gründe / Bemerkung: ……...

Bei der Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Kollegien werden die Aufnahmekapazität der verschiedenen Schulen und der Ausgleich zwischen den verschiedenen Wahlfächern berücksichtigt. Die Wünsche der Schülerinnen und Schüler können nicht immer berücksichtigt werden.

Oder:

2. Einschreibung für die FACHMITTELSCHULE (FMS)

Angestrebter Fachmittelschulausweis: ❒ Pädagogik ❒ Gesundheit/Naturwissenschaften ❒ Soziale Arbeit

❒ Zweisprachiger Bildungsweg (Mehr Informationen und Aufnahmebedingungen im Anhang oder auf der Website: Zweisprachigkeit in den Mittelschulen

Oder:

3. Einschreibung für die HANDELSMITTELSCHULE MIT KAUFMÄNNISCHER BERUFSMATURITÄT (HMS)

Wenn Sie interessiert sind, geben Sie Ihre Wahl auf der ersten Seite an.

BLÄTTER ZUHANDEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Name:……Vorname:……..

Versandadresse für die Aufnahmegesuche:

Die ausgefüllten und unterschriebenen Aufnahmegesuche sowie eine Kopie des letzten Zeugnisses müssen bis am 15. Februar verschickt sein.

Die Versandadressen gemäss Ihrer Wahl:

Handelsmittelschule	Direktion des Kollegiums Gambach Avenue Weck-Reynold 9 1700 Freiburg Kontakt bei Änderungen : Tel.: 026 305 79 11 / E-Mail: info.cga@edufr.ch
Fachmittelschule	Direktion der Fachmittelschule Freiburg Avenue du Moléson 17 1700 Freiburg Kontakt bei Änderungen : Tel: 026 305 65 65 / E-Mail: ecgf-fmsf@edufr.ch
Gymnasium	Konferenz der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren der Mittelschulen Petrus-Kanisius-Gasse 10 1700 Freiburg Kontakt bei Änderungen : Tel.: 026 305 41 20 / E-Mail: codess@edufr.ch

Übertrag der Angaben von Seite 1 « Meine Anmeldung »:

Übertragen Sie bitte Ihre Angaben von Seite 1 („Meine Anmeldung“) und überprüfen Sie, ob die untenstehenden Angaben mit der ersten Seite übereinstimmen (nur die Angaben auf der ersten Seite sind verbindlich):

❒ Ich schreibe mich für das Gymnasium ein

❒ Ich schreibe mich für die Fachmittelschule (FMS) ein

❒ Ich schreibe mich für die vollzeitliche Handelsmittelschule (HMS) ein

Falls ich die Aufnahmeprüfung (Wettbewerb) der HMS nicht bestehe, schreibe ich mich für die FMS ein:
☐ Ja ☐ Nein

Informationen über das Schulgeld und die Einschreibegebühr an den Mittelschulen:

Das Schulgeld beträgt 400 Franken und die einmalige Einschreibegebühr 100 Franken. Diese wird nach der Einschreibung in Rechnung gestellt.

Es gibt keine Rückzahlung der Gebühren bei Rückzug der Anmeldung.

Für die Handelsmittelschule (Berufsbildung) wird weder ein Schulgeld noch eine Einschreibegebühr erhoben.

Bevor Sie uns Ihr Aufnahmegesuch zustellen, bitte unbedingt

- **kontrollieren, dass Ihre Anmeldung komplett und richtig ausgefüllt ist;**
- **Ihre Wahl auf die erste und zweite Seite übertragen und mit Ihrer Unterschrift und der Unterschrift Ihrer Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreter und der gegenwärtigen Schuldirektion versehen;**
- **überprüfen, dass alle persönlichen Angaben sowie die der beiden Elternteile bzw. der gesetzlichen Vertreter korrekt sind;**
- **überprüfen, dass die Versandadresse der Schule Ihrer Wahl richtig ist;**
- **Ihrem Aufnahmegesuch eine Kopie Ihrer Identitätskarte oder Ihres Passes beilegen;**
- **Ihrem Aufnahmegesuch eine Kopie des letzten Zeugnisses beilegen (Ihr Name muss darauf vermerkt sein).**

Bemerkungen:

Sie können sich <u>nur für einen Bildungsgang</u> einschreiben (Gymnasium, HMS oder FMS). Bei Nichtbestehen der Aufnahmeprüfung der HMS ist es jedoch möglich, die Anmeldung an die FMS zu transferieren.

Wenn Sie die Aufnahmebedingungen für diesen Bildungsgang Ende Schuljahr nicht mehr erfüllen oder Ihre berufliche Orientierung ändern möchten, können Sie bis zum zweitletzten Schultag des Schuljahres der obligatorischen Schule einen anderen Bildungsgang wählen. Der Antrag ist an die Direktion der Mittelschule zu richten, welche die erste Einschreibung erhalten hat.

Der <u>Rückzug</u> der Anmeldung ist der Schuldirektion Ihrer Wahl zu melden.

ÜBERSICHT DER AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Aufnahmebedingungen für das Gymnasium (Art. 5 der Richtlinien der EKSD betreffend die Aufnahme an die Mittelschulen):

[1] Prüfungsfrei aufgenommen werden:

a) Die Schülerinnen und Schüler einer 11H-Progymnasialklasse, die die Leistungsanforderungen ihres Klassentyps am Ende des Schuljahrs erfüllen.

b) Die Schülerinnen und Schüler einer 11H-Sekundarklasse, bei denen die Zeugnisnoten der Fächer Deutsch (Koeffizient 1); Mathematik (Koeffizient 1); Französisch und Englisch (Durchschnitt Koeffizient 1); Natur und Technik, RZG Geographie und RZG Geschichte & Politik (Durchschnitt Koeffizient 1) am Ende des Schuljahres mindestens eine Summe von 20 Punkten ergeben und keine dieser vier Noten unter 4.5 liegt.

c) Die Schülerinnen oder Schüler einer 10H-Progymnasialklasse, bei denen die Zeugnisnoten der Fächer Deutsch (Koeffizient 1); Mathematik (Koeffizient 1); Französisch und Englisch (Durchschnitt Koeffizient 1); Natur und Technik, RZG Geographie und RZG Geschichte & Politik (Durchschnitt Koeffizient 1) am Ende des Schuljahres mindestens eine Summe von 22 Punkten ergeben und keine dieser Noten unter 5 liegt.

d) Die Schülerinnen oder Schüler öffentlicher oder öffentlich anerkannter Schulen anderer Kantone oder einer Schweizerschule im Ausland, die die Aufnahmebedingungen für den entsprechenden Bildungsgang der jeweiligen Schule erfüllen.

[2] Schülerinnen und Schüler einer Privatschule können nach einer Aufnahmeprüfung aufgenommen werden.

[3] Für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler 11H, die mit ihren Erziehungsberechtigten aus dem Ausland in den Kanton Freiburg ziehen, kann die Direktorenkonferenz entscheiden, dass eine Prüfung abgelegt werden muss.

[4] Bei Vorliegen besonderer Umstände kann eine Aufnahme auf Vorschlag der Direktorin oder des Direktors der Orientierungsschule erfolgen (Aufnahme auf Dossier).

Aufnahmebedingungen für die FMS (Art. 11 der Richtlinien der EKSD betreffend die Aufnahme an die Mittelschulen):

[1] Prüfungsfrei werden aufgenommen:

a) Die Schülerinnen und Schüler einer 11H-Progymnasialklasse, die die Leistungsanforderungen ihres Klassentyps am Ende des Schuljahres erfüllen.

b) Die Schülerinnen oder Schüler einer 11H-Sekundarklasse, bei denen die Zeugnisnoten der Fächer Deutsch (Koeffizient 1); Mathematik (Koeffizient 1); Französisch und Englisch (Durchschnitt Koeffizient 1); Natur und Technik, RZG Geographie und RZG Geschichte & Politik (Durchschnitt Koeffizient 1) am Ende des Schuljahres mindestens die Summe von 19 Punkten ergeben und keine dieser vier Noten unter 4 liegt.

c) Die Schülerinnen und Schüler öffentlicher oder öffentlich anerkannter Schulen anderer Kantone oder einer Schweizerschule im Ausland, die die Aufnahmebedingungen der jeweiligen Schule für den entsprechenden Bildungsgang erfüllen.

[2] Nach erfolgreicher Prüfung im März werden aufgenommen:

a) Schülerinnen und Schüler der Sekundarklasse, die nach dem ersten Semester die Kriterien gemäss Absatz 1 lit. b nicht erfüllen, mit Ausnahme derjenigen, die die Leistungsanforderungen des Klassentypus nicht erreichen;

b) Schülerinnen und Schüler einer Privatschule.

[3] Nach erfolgreicher Prüfung im Juli werden aufgenommen: Schülerinnen und Schüler der Sekundarklasse, die Ende Schuljahr die Kriterien gemäss Absatz 1 lit. b für die prüfungsfreie Aufnahme nicht mehr erfüllen, mit Ausnahme derjenigen, die die Leistungsanforderungen des Klassentypus nicht erreichen.

[4] Für die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler 11H, die mit ihren Erziehungsberechtigten aus dem Ausland in den Kanton Freiburg ziehen, kann die Schuldirektorin oder der Schuldirektor eine Aufnahmeprüfung verlangen.

[5] Bei Vorliegen besonderer Umstände kann ausnahmsweise eine Aufnahme auf Vorschlag der Direktorin oder des Direktors der Orientierungsschule erfolgen (Aufnahme auf Dossier).

Schülerinnen und Schüler einer 11H-Sekundarklasse, die im ersten Semester die Leistungsanforderungen ihres Klassentyps nicht erfüllen, Ende Schuljahr jedoch schon, gleichzeitig aber nicht über die erforderliche Punktzahl für eine direkte Zulassung haben, können im Juli die Aufnahmeprüfung ablegen.

Es ist eine Aufnahmeprüfung in Deutsch, Französisch und Mathematik abzulegen. Es zählen die Prüfungsnoten sowie die Noten der Prüfungsfächer der Sekundarklasse des 1. Semesters der 11H zu je 50%. Für die Aufnahmeprüfung im Juli zählen die Zeugnisnoten der Prüfungsfächer Ende Schuljahr. Für Schülerinnen und Schüler aus Privatschulen oder dem Ausland zählen lediglich die Prüfungspunktzahlen. Es gibt keine Nachholprüfung (die Aufnahmeprüfung vom März und Juli können nicht im gleichen Jahr abgelegt werden).

Der Aufnahmewettbewerb für die Handelsmittelschule sowie die Aufnahmeprüfung für die Fachmittelschule finden am gleichen Tag statt.

Aufnahmebedingungen für die HMS (Art. 8 der Richtlinien der EKSD betreffend die Aufnahme an die Mittelschulen):

[1] Prüfungsfrei werden aufgenommen:

a) Die Schülerinnen und Schüler einer 11H-Progymnasialklasse, die die Leistungsanforderungen ihres Klassentyps am Ende des Schuljahres erfüllen.
b) Die Schülerinnen und Schüler einer 11H-Sekundarklasse, bei denen die Zeugnisnoten der Fächer Deutsch (Koeffizient 1); Mathematik (Koeffizient 1); Französisch und Englisch (Durchschnitt Koeffizient 1); Natur und Technik, RZG Geographie und RZG Geschichte & Politik, (Durchschnitt Koeffizient 1) am Ende des Schuljahres mindestens die Summe von 20 Punkten ergeben und keine dieser vier Noten unter 4.5 liegt.
c) Die Schülerinnen und Schüler öffentlicher oder öffentlich anerkannter Schulen anderer Kantone oder einer Schweizerschule im Ausland, die die Aufnahmebedingungen der jeweiligen Schule für den entsprechenden Bildungsgang erfüllen.

[2] Nach erfolgreicher Prüfung im März werden aufgenommen:

a) Schülerinnen und Schüler einer 11H-Sekundarklasse, die nach dem ersten Semester die Kriterien gemäss Absatz 1 lit. b nicht erfüllen, mit Ausnahme derjenigen, die die Leistungsanforderungen des Klassentypus nicht erreichen;
b) Schülerinnen oder Schüler einer Privatschule.

[3] Nach erfolgreicher Prüfung im Juli werden aufgenommen: Schülerinnen und Schüler einer 11H- Sekundarklasse, die Ende Schuljahr die Kriterien gemäss Absatz 1 lit. b für die prüfungsfreie Aufnahme nicht mehr erfüllen, mit Ausnahme derjenigen, die die Leistungsanforderungen des Klassentypus nicht erreichen.

[4] Für die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler 11H, die mit ihren Erziehungsberechtigten aus dem Ausland in den Kanton Freiburg ziehen, kann die Schuldirektorin oder der Schuldirektor entscheiden, dass eine Aufnahmeprüfung abgelegt werden muss.

[5] Bei Vorliegen besonderer Umstände kann ausnahmsweise eine Aufnahme auf Vorschlag der Direktorin oder des Direktors der Orientierungsschule erfolgen (Aufnahme auf Dossier).

Schülerinnen und Schüler einer 11H-Sekundarklasse, die im ersten Semester die Leistungsanforderungen ihres Klassentyps nicht erfüllen, Ende Schuljahr jedoch schon, gleichzeitig aber nicht über die erforderliche Punktzahl für eine direkte Zulassung haben, können im Juli die Aufnahmeprüfung ablegen.

Es ist eine Aufnahmeprüfung (Wettbewerb) in Deutsch, Französisch, Mathematik und Englisch abzulegen. Berücksichtigt wird nur das Resultat der Aufnahmeprüfung (die Noten der OS werden nicht mitgerechnet). Es gibt keine Nachholprüfung (die Aufnahmeprüfung vom März und Juli können nicht im gleichen Jahr abgelegt werden).

Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der Aufnahmeprüfung nicht an der HMS aufgenommen werden, können jedoch ihre Einschreibung auf die Fachmittelschule übertragen. Wenn die Zeugnisnoten die Summe von 19 Punkten ergeben und keine dieser vier Noten unter 4 liegt, werden sie prüfungsfrei (an der FMS) aufgenommen. Andernfalls wird das Resultat der Aufnahmeprüfung der HMS für die in der Aufnahmeprüfung der FMS betroffenen Fächer (Deutsch, Französisch und Mathematik) berücksichtigt. Falls die Schülerin oder der Schüler die Frage: «Falls ich die Aufnahmeprüfung (Wettbewerb) der HMS nicht bestehe, schreibe ich mich für die FMS ein» mit «Ja» beantwortet (1. Seite), wird das Dossier von der HMS im Falle eines Misserfolgs bei der Aufnahmeprüfung der HMS automatisch an die FMS weitergeleitet.

Der Aufnahmewettbewerb für die Handelsmittelschule sowie die Aufnahmeprüfung für die Fachmittelschule finden am gleichen Tag statt.